

Museumsverband

Niedersachsen und
Bremen e.V.

„Happy museums. Nachhaltigkeit und Wohlbefinden“ - der 46. Internationale Museumstag wird am 21. Mai 2023 gefeiert.

Hannover, 16. Mai 2023

Am **21. Mai 2023** ist es wieder so weit: Weltweit wird der 46. Internationale Museumstag begangen. Große Museen genauso wie kleine beteiligen sich auch hierzulande an dem Aktionstag. So ist das interessierte Publikum auch in Niedersachsen und Bremen eingeladen, die Vielfalt der Museen kennenzulernen. Insbesondere speziell für den Internationalen Museumstag entwickelte Programme wie Führungen, Workshops und Mitmachangebote reizen zu einem Besuch der Museen. Aber auch zahlreiche digitale Angebote wie 360°-Rundgänge, Video-Führungen und Online-Sammlungen eröffnen faszinierende Einblicke in Kunst, Geschichte, Kultur, Technik und Naturkunde. Oftmals sind die digitalen Angebote auch das ganze Jahr hindurch nutzbar.

Happy museums. Nachhaltigkeit und Wohlbefinden

Das Motto des diesjährigen Museumstages lautet **„Happy museums. Nachhaltigkeit und Wohlbefinden“**. „Das Thema hätte nicht aktueller gewählt werden können“, so Prof. Dr. Rolf Wiese, Vorsitzender des Museumsverbandes für Niedersachsen und Bremen. „Es nimmt eine der drängendsten Herausforderungen unserer Zeit in den Fokus und animiert die Kultureinrichtungen, sich mit dem Thema Nachhaltiges Handeln im Museum auseinanderzusetzen. Es gilt, das Thema Nachhaltigkeit in den Betrieb zu verankern und auch der Ausstellungsbetrieb neu auszurichten.“ Der Aktionstag beleuchtet insbesondere die soziale Dimension von Nachhaltigkeit und wie Museen zu einer sozial gerechten Zukunft beitragen können.

Der Deutsche Museumsbund begleitet den Internationalen Museumstag auch in diesem Jahr wieder in den sozialen Medien. Auf [Facebook](#), [Twitter](#) und [Instagram](#) werden Highlights aus der Programmdatenbank hervorgehoben und spielerisch zur Auseinandersetzung mit den Museumsinhalten angeregt.

Geschäftsstelle

Rotenburger Str. 21
30659 Hannover
Tel.: (0511) 21 44 98-3
info@mvn.de
www.mvn.de

Vorsitzender:

Prof. Dr. Rolf Wiese, Winsen
1. Stellv. Vorsitzende:
Dr. Heike Pöppelmann,
Braunschweig
2. Stellv. Vorsitzende:
Dr. Katja Pourshirazi, Bremen

Die Arbeit des Museumsverbandes Niedersachsen und Bremen e.V. wird gefördert durch:

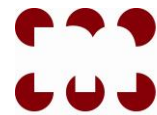


Niedersächsisches Ministerium
für Wissenschaft und Kultur

Der Senator für Kultur



Freie
Hansestadt
Bremen

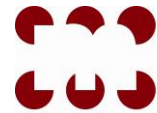


Wer seine Vorfreude auf diese Aktionen wecken möchte, wirft einen Blick auf die Museumsdatenbank, die unter www.museumstag.de zur Verfügung steht.

Knapp 300 Aktionen in Niedersachsen und Bremen wurden hier bereits registriert. Unterschiedliche Kategorien und Suchfunktionen ermöglichen das schnelle Auffinden der passenden Angebote und bieten so einen guten Überblick über das vielfältige Angebot des Aktionstages.

Ausstellungsprojekt Klimawandel im Museum „Leben am Meer“ in Esens

Ein Museum, das sich das Thema Nachhaltigkeit bereits ganz groß auf die Fahnen geschrieben hat, ist das Museum Leben am Meer im ostfriesischen Esens. Unter dem Motto „Klima geht uns alle an“ will das Museum nun in einem neuen Projekt die Auswirkungen des Klimawandels auf das Leben an der Küste, sowohl für Urlauber als auch für Einheimische, noch deutlicher in den Fokus seiner Ausstellung rücken. Das Projekt ist gegliedert in einen analogen sowie einen digitalen Bereich. Der analoge Ausstellungsbereich visualisiert anhand von modernen Wandkarten die Veränderung der Küstenlandschaft des Harlingerlandes und der Ostfriesischen Inseln durch den natürlichen Klimawandel, wie auch durch den Einfluss des Menschen auf die Landschaft, seit Beginn der Besiedelung. Der zweite, digitale Bereich betrachtet den Klimawandel zukunftsorientiert. Geplant ist eine Animation, die die Auswirkungen des Meeresspiegelanstiegs auf unser Leben hier an der Nationalpark-Küste in den kommenden 100 Jahren visualisieren soll. Fertiggestellt werden soll dieser Ausstellungsbereich bis Spätsommer 2023. Projektpartner und Förderer der Ausstellung „Klima geht uns alle an“ sind die Niedersächsische Sparkassenstiftung und die Sparkasse LeerWittmund, die das Projekt mit einer Förderzusage unterstützen. Stiftungsdirektor Dr. Johannes Janssen erläutert: „Die neue Ausstellung des Museums Leben am Meer wird die Folgen des Klimawandels anhand lokaler Auswirkungen eindrücklich aufzeigen. Als Förderer nehmen wir das Thema Nachhaltigkeit gerade stärker in den Fokus und so passt eine Ausstellung, die ganz unmittelbar die Auswirkungen der Erderwärmung in der eigenen Umgebung aufzeigt und sachlich aufklärt, sehr gut in unser Förderprofil. Wir freuen uns, dass das Museum Leben am Meer am Internationalen Museumstag besondere Aufmerksamkeit erfährt.“



Museumsverband

Niedersachsen und
Bremen e.V.

Zum Hintergrund:

Der Internationale Museumstag wird seit 1977 jährlich vom Internationalen Museumsrat ICOM ausgerufen. Ziel der Aktion ist es, auf das breite Spektrum der Museumsarbeit und die thematische Vielfalt der Museen in aller Welt aufmerksam zu machen. In Deutschland steht der Internationale Museumstag unter der Schirmherrschaft des Präsidenten des Bundesrates und wird vom Deutschen Museumsbund in partnerschaftlicher Zusammenarbeit mit ICOM Deutschland, den regionalen Museumsorganisationen und den Stiftungen und Instituten der Sparkassen-Finanzgruppe koordiniert.

Kontakt:

Museumsverband für Niedersachsen und Bremen e.V., Agnetha Untergassmair, agnetha.untergassmair@mvnb.de, Tel: (0511) 21 44 98-3, Mobil (0173) 19 19 599 (Dr. Thomas Overdick)

Niedersächsische Sparkassenstiftung, Martina Fragge, martina.fragge@svn.de, Tel: (0511) 3603-494